



ANNELIES ŠTRBA
 ANOUK SEBALD
 PIPILOTTI RIST
 ELODIE PONG
 URSULA PALLA
 ANDREA NOTTARIS
 FRANZISKA MEGERT
 ZILLA LEUTENEGGER
 INGBORG LÜSCHER
 DANIELA KEISER
 SARAH HUGENTOBLER
 LUZIA HÜRZELER
 BIGLERWEIBEL
 JUDITH ALBERT

WILDEFORMKUNST

Do/Fr 14–18 Uhr | Sa/So 13–17 Uhr


 STANLEY THOMAS JOHNSON STIFTUNG *die Mobiliar* LANDIS & GYR STIFTUNG










**18. November 2023
 bis 18. Februar 2024**

40
 Jahre
**KUNST
 HAUS
 ZOFINGEN**

Video*kunst

Annelies Štrba Anouk Sebald Pipilotti Rist Elodie Pong Ursula Palla
Andrea Nottaris Franziska Megert Zilla Leutenegger Ingeborg Lüscher
Daniela Keiser Sarah Hugentobler Luzia Hürzeler BiglerWeibel Judith Albert

18. November 2023 bis 18. Februar 2024

Vom 23. Dezember 2023 bis 3. Januar 2024 geschlossen

Do/Fr 14–18 Uhr | Sa/So 13–17 Uhr

Eintritt & Kaffee frei. Kollekte.

Zum ersten Mal in seiner vierzigjährigen Geschichte stellt das Kunsthaus Zofingen die gesamte Fläche der Videokunst zur Verfügung. 15 Arbeiten, verteilt auf zwei Stockwerke, sind im offenen Raum ausgestellt. Der offene Raum ist eine interessante Herausforderung: Wir sind nicht im Kino, wo alles im Dunkeln verschwindet und jede*r Besucher*in für sich alleine ins Bild eintaucht, sondern in einer Ausstellung, die die Räumlichkeiten des Kunsthauses und die gezeigten Arbeiten miteinander verbindet. Der Rundgang wird farbig, leise, froh, bedacht, humorvoll, wild, berührend, laut und still, und schliesst ab im Café «Uferlos». Das Café ist Teil der Ausstellung und offizieller Ort für den Austausch unter Künstler*innen, Kulturschaffenden und interessierten Personen.

Die Videokunst ist mittlerweile 60 Jahre alt. Waren es zu Beginn vor allem auf Monitoren gezeigte Arbeiten, die umständlich, teuer und aufwändig produziert wurden, ist die Videotechnik heute für so gut wie jede*n zugänglich und somit auch in Museen, Galerien und Kunstmessen angekommen. Aus den einst Ein-Kanal-Monitorarbeiten wurden raumfüllende, begehbare Installationen.

Das Kunsthaus Zofingen zeigt Arbeiten auf Monitoren und als Projektion, Videostills und Skulpturen. Vertreten sind Künstlerinnen, welche gerade erst am Anfang ihrer Karriere stehen und andere, welche national oder auch international in der Kunst Massstäbe gesetzt haben.

Einige der ausgestellten Arbeiten erinnern uns an vergangene Zeiten und andere wirken wie aus der Zukunft. Wiederum andere stellen Verbindung zu historischen Arbeiten her oder sind eine Reflexion über den heutigen (politischen) Zustand der Welt. Vom Experiment zu intuitiven oder dramaturgisch gebauten Videos. Für uns an erster Stelle steht die Qualität der Arbeiten.

Aufdi Aufdermauer, Eva Bigler & Karin Wegmüller

Gestaltung Frontseite: Dominik Meuter
Ausstellungsleitung: Beat Keller / Ausstellungsbau: Andrea Nottaris
Ausstellungstechnik & -Installation: Videocompany Zofingen
Kuratiert von: Aufdi Aufdermauer, Eva Bigler und Karin Wegmüller

KUNST
HAUS
ZOFINGEN

40
Jahre

General-Guisan-Strasse 12
4800 Zofingen
Schweiz
T +41 62 555 20 88
info@kunsthauszofingen.ch
kunsthauszofingen.ch



Das Café Uferlos

Als offener Raum zum Verweilen, sich begegnen, sprechen oder lesen, ist das Café Teil der Ausstellung und ein Ort für den Austausch unter Künstler*innen, Kulturschaffenden und allen interessierten Personen.

Hier laden wir auch ein zu Gesprächen über das Schaffen mit Video, das Sein als Künstler*in und die Schwierigkeiten des Kulturschaffens abseits der grossen urbanen Stadtzentren.

Eröffnungswochenende Vernissage

Samstag, 18. November 2023, 16 Uhr

Begrüssung durch Eva Bigler (Künstlerische Leitung Kunsthaus Zofingen) und einführende Worte von Kathleen Bühler (Kunsthistorikerin und Kuratorin, Zürich)

Einweihung Café Uferlos

Sonntag, 19. November 2023, 14 Uhr

Wir eröffnen unser Videokunstcafé!

Öffentlicher Rundgang

Sonntag, 26. November 2023, 15 Uhr

Lorenz Hegi (Kunstvermittler) führt durch die Ausstellung.

Café-Gespräch mit Künstlerinnen

Sonntag, 3. Dezember 2023, 15 Uhr

mit Luzia Hürzeler und Anouk Sebald

Café-Gespräch mit Künstlerinnen

Sonntag, 17. Dezember 2023, 15 Uhr

mit Jasmin Bigler und Nicole Weibel (BiglerWeibel) und Daniela Keiser

Café-Gespräch

«Religion und Kunst»

Sonntag, 14. Januar 2024, 15 Uhr

Pfarrer Ruedi Gebhard (Reformierte Kirche Zofingen) und Marina Stawicki (Kunsthistorikerin) servieren Kaffee und diskutieren über (Video-)Kunst und Religion.

Café-Gespräch mit den drei Kurator*innen

Sonntag, 21. Januar 2024, 15 Uhr

Aufdi Aufdermauer, Eva Bigler und Karin Wegmüller servieren Kaffee.

Café-Gespräch

«Kunst in der Provinz»

Sonntag, 28. Januar 2024, 15 Uhr

mit Claudia Spinelli (Autorin und Kuratorin, Basel), Daniel Hertli (Kulturvermittler und Geschäftsführer Aargauischer Kulturverband AGKV, Kaiserstuhl), Eva Bigler (Leiterin Kunsthaus Zofingen, Bern), Ursula Liebich (Kulturmanagerin und Leiterin Geschäftsstelle Verein Kunsthaus Zofingen, Zofingen) Eingeladen von Karin Wegmüller, die seit 35 Jahren hier lebt und arbeitet.

Café-Gespräch mit Künstlerinnen

Sonntag, 4. Februar 2024, 15 Uhr

mit Sarah Hugentobler und Andrea Nottaris

Finissage und Schliessung Café Uferlos

Sonntag, 18. Februar 2024, 15 Uhr

Kunstvermittlung

Wir bieten Rundgänge und Workshops für Schüler*innen aller Schulstufen und massgeschneiderte Angebote für Privatpersonen, Gruppen, Firmen und Vereine.

Informieren Sie sich unter 078 753 11 49 oder vermittlung@kunsthauszofingen.ch.

Ausserhalb

der Öffnungszeiten zeigen wir nachts die ortsspezifische Arbeit von BiglerWeibel im Fenster des Kunsthauses. Auch in der Leserei läuft die Arbeit von BiglerWeibel. Das Naturhistorische Museum Zofingen zeigt eine Arbeit von Luzia Hürzeler.

Die Partner*innen des Kunsthauses Zofingen sind:

schreibenundmehr

kultur macht schule.ch

VIDEO COMPANY

ISO PRINT

niederhäusern

DesignConsult
Visuelle Kommunikation

Reformierte Kirche Zofingen

Das Kunsthaus Zofingen wird 2023 grosszügig unterstützt von:

ZOFINGEN

AARGAUER KURATORIUM

Ringier

Siegfried

HEINER HOERNI GÖNNER

temperatio

ERNST GÖHNER STIFTUNG

F.G. PFISTER kultur- & sozialstiftung

Die Ausstellung wird grosszügig unterstützt von:

STANLEY THOMAS JOHNSON STIFTUNG

die Mobiliar

LANDIS & GYR STIFTUNG

Sammlung Carola und Günther Ketterer-Ertle

Urania Stiftung, Zürich

Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung